

Alexander-Briefe: Mappe 2
(Transkription von Karola Nick)

T1:

Geburtstagsbrief von Tante Käthe Wolff an Ruth¹

Charlottenburg 9, d. 1.8.35
(1. August 1935)

Mein liebes Nichtchen, liebe Ruth!

Ich bin Dir wahrlich viel zu gut,
Um die Versicherung, Dich zu lieben,
Dir Glück zu wünschen, aufzuschieben,
Bis mit der andern Gäste Rudeln
Ich abends denke einzutrudeln.

So nimm denn hier die süsse Gabe,
Die ich für Dich erstanden habe.
Und was noch sonst enthält das Päckchen,
Trifft hoffentlich auch Dein Geschmäckchen.
Es ist doch neun² die richtige Grösse,
Zu decken Deiner Beine Blösse?

Doch Söckchen, barfuss oder Strümpfe,
Erring des Lebens höchste Trümpfe,
Das wünscht Dir immer, früh und späte
Zu jeder Zeit die

Tante Käthe

¹ Dieses Gedicht hat Tante Käthe wohl selbst verfasst.

² Mit 20 Jahren hatte Ruth demnach die Größe 9 für Strümpfe.